

## Presseinformation

Nr. 37/2018

22.06.2018 – MPo

### Erneut Bestnote für ambulanten Pflegedienst am Klinikum St. Georg

Der ambulante Pflegedienst St. Georg erhielt in diesem Jahr bei der Prüfung die Bestnote 1,0 in allen Prüfungsschwerpunkten. Bei den jährlich stattfindenden Qualitätsprüfungen für ambulante Pflegedienste über den MDK (Medizinischer Dienst der Krankenkassen) werden u.a. die Transparenz und Wirksamkeit der Pflegeleistungen, erfasst, aber auch organisatorische Aspekte, z.B. die Qualifizierungen und Fortbildungen der Pflegekräfte. Die Qualitätsprüfung beinhaltet außerdem eine Beurteilung des Pflegezustandes, eine Befragung und eine Dokumentationskontrolle der versorgten Personen in der Häuslichkeit sowie die Prüfung einer sachgerechten Abrechnung.

Die St. Georg Nachsorge und ambulante Pflege GmbH ist ein Ambulanter Pflegedienst und ein Tochterunternehmen der Klinikum St. Georg gGmbH. Der ambulante Pflegedienst leistet u.a. Behandlungspflegen über die Krankenkasse und pflegerische Leistungen wie Grundpflege, umfassende Betreuungsleistungen sowie stundenweise Verhinderungspflege über die Pflegekasse in der Häuslichkeit. „Dass unser ambulanter Pflegedienst erneut die Bestnote erhalten hat, macht mich sehr stolz. Ziel ist es, die fachliche Notwendigkeit mit den Ressourcen und individuellen Wünschen der Patienten und ihren Angehörigen in Einklang zu bringen. Das ist nicht immer einfach. Deshalb möchte ich an dieser Stelle allen Pflegekräften meinen Dank für Ihre tägliche Arbeit aussprechen“, sagt Dr. Iris Minde, Geschäftsführerin des Klinikums St. Georg.

*Zeichen: 1.532 (inkl. Leerzeichen)*

#### St. Georg Unternehmensgruppe:

Die St. Georg Unternehmensgruppe besteht aus dem Klinikum St. Georg gGmbH, sechs Tochtergesellschaften (einschließlich Fachkrankenhaus Hubertusburg) und dem Eigenbetrieb Städtisches Klinikum „St. Georg“ Leipzig und beschäftigt insgesamt mehr als 3.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Während der Städtische Eigenbetrieb überwiegend Aufgaben für die Stadt Leipzig übernimmt, gehört das Klinikum St. Georg gGmbH nach dem Landeskrankenhausplan zu den Krankenhäusern der Schwerpunktversorgung. Zudem fungiert die gGmbH als Akademisches Lehrkrankenhaus für die Universität Leipzig.

Die St. Georg Unternehmensgruppe ist ein wichtiger Auftraggeber. In den letzten 20 Jahren wurden mehr als 350 Mio. Euro in Sanierung, Umbau und die Einrichtung von Gebäuden sowie in Medizintechnik investiert.

Die Unternehmensgruppe ist an 17 Standorten in und um Leipzig präsent und verfügt derzeit über rund 1.400 Betten und tagesklinische Plätze. Jährlich werden ca. 47.300 Patientinnen und Patienten stationär und teilstationär behandelt. Die Zahl der ambulanten Patienten liegt bei 130.000. Der Jahresdurchschnitt an stationären und ambulanten Operationen liegt bei 21.000.

Die Leistungen werden in 19 Kliniken mit jeweiligen Fachbereichen, Ambulanzen, einer Belegbettenstation, in interdisziplinären Behandlungszentren, Instituten, Notaufnahmen und Tageskliniken erbracht. Bundesweite Bedeutung hat zudem das Schwerbrandverletzentrum, in dem jeder Schweregrad von Verbrennungen behandelt werden kann. Von überregionaler Bedeutung sind zudem die Abteilung für Spezialisierte Septische Chirurgie und die Infektiologische Isolierstation.

Klinikum St. Georg – über 800 Jahre mehr als nur ein Krankenhaus.

[www.sanktgeorg.de](http://www.sanktgeorg.de)